

## Etwas zum E...



### Akzente EVP BL

Das neue Sparpaket des Regierungsrats (genannt Finanzstrategie) ist keine Schonkost. Wir werdendaeinigeszubeissenhaben. Und es ist nicht ausgeschlossen, dass uns noch weitere Stürme hart treffen werden. Wie gut, dass unser Gott auch Stürme stillen kann. Unsere Aufgabe besteht u.a. darin, auf Gott zu hören, und uns nicht seiner Erkenntnis und Weisheit zu entziehen (Bibel, Sprüche 1). Und in solch stürmischen Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir zusammen anpacken: Regierung, Parlament, Gemeinden und alle Bewohner des Kantons.

In letzter Zeit mussten wir aber eine uns bisher unbekannte Entwicklung beobachten, die uns grosse Sorgen macht. Bei allen unumgänglichen Sparmassnahmen geht eines für uns gar nicht: Wortbrüchig werden und Vertrauen verspielen. Kein Mensch, keine Gesellschaft, auch nicht die Wirtschaft kommt ohne Vertrauen aus. Wenn in der Vergangenheit die Regierung einen Vertrag (z.B.

befristete Leistungsvereinbarung mit dem Zentrum Selbsthilfe und der Frauenoase) abgeschlossen oder ein Versprechen (z.B. zeitlich befristete Erhöhung der Pflichtstundenzahl für Sekundarlehrer) abgegeben hat und der Landrat diesen guthiess, dann hat sich der Kanton auch in der momentan finanziell sehr angespannten Situation an die Abmachung zu halten. Das ist nur anständig und fair. Wie wollen wir sonst alle Beteiligten ins Boot holen?

Auch wir wollen aus dieser finanziell schwierigen Lage herauskommen, damit wir der nächsten Generation einen Kanton mit gesunden Finanzen überlassen können. Das schaffen wir aber nur mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. An der Zukunft arbeiten wir, aber bestehende Abmachungen aus der Vergangenheit sind zwingend einzuhalten!

Elisabeth Augstburger, Sara Fritz, Andrea Heger und Alain Tüscher

## Was ich noch sagen wollte...

### Sturm und Zuversicht

Wenn Sie dieses Info in Händen halten, ist der Sturm der Entrüstung bei den einen wohl schon vorbei und bei den andern hoffentlich etwas Zuversicht in unsern Rechtsstaat eingekehrt. Heute aber, beim Schreiben dieser Zeilen, wenige Tage vor dem Abstimmungs-Sonntag, bin ich verunsichert: Schafft es der vernünftig denkende Teil der Schweizer Bevölkerung, dem schein-demokratischen Gebaren der SVP Einhalt zu gebieten?

Und woher soll ich die Zuversicht nehmen, dass wir in Mitteleuropa dem Flüchtlingselend lindernd begegnen können? Sollen wir „dicht machen“, wie es das Basler Fasnachtsmotto nennt oder sollen wir dem Weihnachtslied folgen: „Macht hoch die Tür, die Tore weit“? Wenn „aussen“ Krieg, Unterdrückung, Arbeitslosigkeit, Not und Hunger herrscht und es uns „innen“ immer noch paradiesisch gut geht, fällt es einem nicht leicht, einen kühlen Kopf zu bewahren und für christliche Werte einzustehen. Wir müssen doch zuerst für uns selbst schauen! Wir können doch nicht unser Hab und Gut riskieren!

Aber gerade dann müssen wir es immer wieder sagen: Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild gemacht. Und zwar alle Menschen – nicht nur die Mitteleuropäer! Im Gegenüber begegnen wir Gott. Das sei die Richtschnur in unserm Verhalten gegenüber dem Flüchtling, dem Asylsuchenden, dem Andersartigen, dem DU.

Urs von Bidder, Kantonalpräsident

## 15 Jahre im EVP-Info Team sind genug!...



nie als Stress und Druck empfunden, sondern habe sie immer gerne gemacht, weil gute Informationen sehr wichtig sind in der Parteiarbeit.

Schön war, dass wir zu Beginn der Team-Sitzung um 8 Uhr vor einem leeren A4-Blatt sassen und am Schluss, meistens so nach einer Stunde, die Themen formuliert und die Aufgaben verteilt waren. Alle vom Team waren begeistert, dass so etwas möglich ist. So konnten wir getrost wieder unserer Tagesarbeit nachgehen. Auch habe ich am Anfang einen Bibeltext gelesen und mit einem Gebet die Sitzung eröffnet.

Als ich vor 15 Jahren mit dieser Freiwilligenarbeit begann, hätte ich nie gedacht, dass ich nach 15 Jahren noch dabei bin. Diese Team-Arbeit habe ich eigentlich

Einmal musste ich ein ganzes Info alleine stemmen, weil das Team ausfiel und das Layout zum Drucker musste. Es gab natürlich

auch unschöne Szenen, zum Beispiel musste das Team einmal einen Artikel abweisen, weil der Stil und Inhalt nicht unserem Empfinden entsprachen.

Oft gab es auch ein Echo zu einzelnen Artikeln. Das freut ein Redaktionsmitglied immer, weil das Schreiben nicht immer einfach ist und du nicht weisst, ob dein Schreiben wirklich ankommt. Was wird wohl die Zukunft für unser Info sein? Früher oder später werden wir auf Newsletter umstellen müssen, weil der Versand und der Druck zu teuer werden. Das wird das neue Team in Angriff nehmen müssen. Ich wünsche dem Info Team weiterhin viel Freude und Weitsicht für die kommenden Aufgaben.

Theo Weller

## Gemeindewahlen in Baselland

Die Parteileitung der EVP Baselland freut sich über das gute Resultat der Gemeindewahlen. Sie gratuliert allen gewählten EVP-Politikerinnen und Politikern herzlich, die sich in den folgenden Gemeinden in den nächsten Jahren einsetzen werden:

### im Einwohnerrat:



Sonja Niederhauser, Liestal



Christoph Ruckstuhl, Allschwil

### im Gemeinderat:



Thomi Jourdan, MuttENZ



Charlie Gaugler, Lampenberg



Daniel Kaderli, Biel-Benken

### in der Gemeindekommission:



Sara Fritz, Birsfelden



Thomas Buser, MuttENZ



Primo Cirrincione, MuttENZ

Wir wünschen euch allen Gottes Segen, Freude und viel Kraft in eurem Amt.

Allen weiteren Kandidierenden und allen Wahlhelferinnen und -helfern sowie auch den Wählenden danken wir herzlich für die Unterstützung.

## Eingereichte Vorstösse der EVP im Landrat

- Ermöglichung des Zugangs an die Universität Basel ohne Matura / Sara Fritz
- Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende und Sozialhilfebezügler / Elisabeth Augstburger

## Termine 2016

### EVP BL

- 26.04.16 Parteiversammlung, in Liestal
- 10.05.16 Generalversammlung in Liestal

### EVP Schweiz

- 28.05.16 Kadertag
- 05.06.16 kantonale und eidgen. Abstimmungen

AZB  
4002 Basel

## Finanzen: Erfreuliches Jahresergebnis 2015

Trotz Landrats- und Nationalratswahlen 2015 konnten wir das vergangene Finanzjahr mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Die beiden Budgets für den Landrats- und den Nationalrats-Wahlkampf wurden eingehalten. Herzlichen Dank allen, die im vergangenen Jahr unsere Kantonalkasse finanziell unterstützt haben! Ein besonderes Dankeschön auch all jenen, die unentgeltlich und in grosser Treue sich seit vielen Jahren für unsere EVP einsetzen. Ohne Freiwilligenarbeit wäre unsere Kantonalpartei nicht das, was sie ist. Vielen Dank, wenn Sie auch weiterhin ab und zu den jeweils beigelegten Einzahlungsschein für eine Spendenüberweisung benutzen. **Ein herzliches Vergelts Gott!**

Jakob von Känel, Kantonalkassier

## Darum bin ich in der EVP: Heute mit Hilman Jackomuthu



Ich engagiere mich in der EVP, weil sie auf der Grundlage der christlichen Werte Politik macht. Sie setzt sich auch für Menschen ein, die keine Stimme haben.

## IMPRESSUM



### Redaktion

Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth-augstburger@gmx.ch  
Priska Jaberg-Zeller (pj), Bubendorf, sekretariat@evp-bl.ch  
Daniel Kaderli (dk), Biel-Benken, dkaderli@epost.ch  
Marianne Nyfeler Blaser (mn), Binningen, nyfelerblaser@breitband.ch  
Theo Weller (tw), Muttenz, theo.weller@muttenznet.ch  
Dorothee Dyck-Baumann (dd), Reigoldswil, dyck@bluewin.ch

### Red. & Satz:

### Techn. Unterstützung

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2/2016: 13.05.2016

### Druck

Buchdruckerei Lüdin AG Binningen

### Auflage

2450 Exemplare

### Jahresabonnement

CHF 10.-- (PC40-6168-5)

### Anschrift

EVP BL Sekretariat, Goldbergstrasse 3, 4416 Bubendorf  
Telefon 079 137 88 75, sekretariat@evp-bl.ch

### Homepage

www.evp-bl.ch